

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Braker Zeitung. 1876-1881
2 (1877)**

2.1.1877 (No. 121)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-904631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-904631)

Braker Zeitung.

Ercheint wöchentlich 2 Mal, Dienstags und Freitags zum Preise von 1 R.-Mark pro Quartal. Inserate werden berechnet: für Bewohner des Herzogthums Oldenburg mit 10 Pfg., für Auswärtige mit 15 Pfg., Reclamen mit 20 Pfg. pro 3 gespaltene Corpusszeile oder deren Raum. - Abonnements werden von allen Postämtern und Landbriefboten, sowie in der Expedition zu Brake (Oldenb. Chaussee) entgegen genommen.

Mit der Vermittelung von Inseraten für die „Braker Zeitung“ sind folgende Annoncen-Expeditionen beauftragt: Böttner u. Winter in Oldenburg; Haanenfein u. Vogler in Hamburg und deren Domicils in allen größeren Städten; Rudolph Hoffe in Berlin und deren Domicils in allen größeren Städten; August Pfaff in Berlin; Central-Annoncen-Bureau der Deutschen Zeitungen daselbst; C. Schlötte in Bremen; Joh. Nothhaar in Hamburg; G. R. Daube u. Comp. in Oldenburg; C. Schuster in Hannover und alle sonstigen Bureau's.

Redaction unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck und Verlag von W. Aufferth in Brake.

N^o 121.

Brake, Dienstag, 2. Januar 1877.

2. Jahrgang.

Der Zeiten Lauf.

Von Koch Kielmannsege.

Was eilen die Wolken? Was brauset der Wind?
Was flitzen die Fische und Ströme geschwind?
Was wälzen die Wogen im schäumenden Meer
Stets hinter und über einander sich her? ...
O, forsche nicht, Pilger, und halt Dich nicht auf;
Nur kurz ist Dein Leben, Dein irdischer Lauf. —

Was wandelt am Himmel zu nächstlicher Stund?
Der silberne Mondball mit lächelndem Mund?
Und seine Begleiter, die glänzenden Stern?
Was stämmern und fluteln sie alle so fern? ...
O, forsche nicht, Pilger, gar bald läuft sie ab,
Die Frist, die der Weltbeherrscher Dir gab. —

Was wechselt ihr, Morgen- und Abendroth, ab?
Wer ist's, der das Kommen und Scheiden euch gab?
Was leuchtet die Sonne auf bläulichem Feld
Noch immer der ewig verborbenen Welt?
O, forsche nicht, Pilger, verweile nicht lang;
Von fern schon klingen der Todten Gesang. —

Wie magst Du Verborg'nes zu wissen begehren?
Der Zeit kannst Du doch ihren Lauf nicht erschweren!
Das Jahr ist entflohen auf schätzigem Fuße,
Es nagt uns ein neues mit freundslichem Grusse;
Ertrage auch, was Dir in diesem beghiden,
Ob Freuden, ob Leiden, — sei immer zufrieden!

Unsere Neujahrs-Wünsche.

Das neue Jahr! — Gar Manchem klingt der Ruf wie herrliche Musik in den Ohren. Auch wir fühlen uns mächtiglich ergriffen von diesen Klängen und wünschen Allen, die mit uns in heiterer Laune und mit gutem Gewissen das alte Jahr beschloffen, ein recht herrliches, fröhliches Neujahr und — „völ Glück im Segen auf allen Wegen!“ wie der immer wiederkehrende Sermon der kleinen und großen Neujahrsgrüßer lautet. Denjenigen gewissen Personen aber, die in nicht geahnter Geistesbeschränktheit ein unschuldiges Märchen falsch deuten und deshalb Andere mit rollenden Augen und drohenden Geberden auf Schritt und Tritt verfolgen, wollen wir (eingedenk des Gebotes: „Liebe Deine Feinde!“) wünschen, daß sich die nachstehenden Worte eines Schalkes noch lange nicht an ihnen verwirklichen mögen, die da lauten:

„Nur Wächstliche soll das neue Jahr erwecken;
„Wer keine Wächsten hast, im alten mag verrecken!“

Vielleicht bestimmen sie sich, wenn sie die friedlichen Absichten ihrer vermeintlichen Gegner erkennen, eines Bessern und werden ebenfalls friedlich, je wie sie wollen, — uns läßt es völlig kalt. —

SS Brake, 2. Januar. Die am vorigen Sonnabend in Varel abgehaltenen, von sog. Fortschrittlichen berufene Reichstagswähler-Verammlung für den 2. Oldenb. Wahlkreis, in welcher G. Ahlhorn aus Jade als Candidat aufgestellt wurde, hat einen Verlauf gehabt, welcher zu den besten Hoffnungen für die Wiederwahl Becker's berechtigt. Dagegen zu einer Opposition keine bestimmte Aufforderung ergangen, waren doch die Anhänger Becker's so zahlreich erschienen, daß trotz erheblichen Zugangs aus der Freisinnigen Weide die Gegner es zu keiner Abstimmung kommen ließen. Wir wünschen, daß die hiesige heutige Verammlung mindestens einen ähnlichen Verlauf nehmen möge!

Monats-Übersicht der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Brake, pro 31. December 1876.

Activa.		G o n t o.		Passiva.	
Umsatz bis 31. Dec.	Bestand am 31. Dec.			Bestand am 31. Dec.	Umsatz bis 31. Dec.
1,207,648 46	—	Stamm-Capital	—	120,000	—
5,797,970 79	1,616,920 19	Depositen-Conto	—	1,694,675 64	2,902,324 10
2,555,225 71	440,972 41	Conto-Corrente	—	304,378 41	4,485,429 01
385,827 07	27,283 57	Wechsel-Conto	—	—	2,114,253 30
224,913 92	22,724 60	Effekten-Conto	—	—	358,543 50
42,604 27	42,604 27	Diverse	—	31,450 99	233,640 31
		Casse	—	—	—
10214190 22	2,150,505 04			2,150,505 04	10214190 22

Für die Verbindlichkeiten der Filiale haftet die **Oldenburgische Spar- und Leihbank** mit ihrem gesammten Activen Capital von **3 Millionen Mark**, wovon vorläufig 1,200,000 Mark eingezahlt sind.

Wir vergüten für Einlagen:

- bei 6monatlicher Kündigung 4% p. a.
- bei 3monatlicher Kündigung 3½% p. a.
- bei kurzer Kündigung 3% p. a.

Brake, 1876 December 31.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank, Filiale Brake. Zerb. Kritio.

Zur Wahl der Abgeordneten zum Reichstage für den aus dem südwests der Georgsstraße belegenen Theil der Stadtgemeinde Brake gebildeten Wahlbezirk ist Termin auf

Mittwoch, den 10. Januar 1877,

im **Kuhladinger Hof [Eh. Müller]** in Brake angelegt.

Zum Wahlvorsteher ist der Rathsherr Lehmkahl, zu dessen Stellvertreter Consul D. Clausen ernannt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen. Die abzugebenden Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Brake, den 27. December 1877.

Gemeindevorstand der Stadtgemeinde Brake.
Der Stadtmagistrat.
M ü l l e r.

Zur Wahl der Abgeordneten zum Reichstage für den aus dem nordwests der Georgsstraße belegenen Theil der Stadtgemeinde Brake gebildeten Wahlbezirk ist Termin auf

Mittwoch, den 10. Januar 1877,

in **Hüschler's Hotel** zu Brake angelegt.

Zum Wahlvorsteher ist der Bürgermeister Müller, zu dessen Stellvertreter der Rathsherr F. A. Tobias ernannt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

Die abzugebenden Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Brake, den 27. December 1877.

Gemeindevorstand der Stadtgemeinde Brake.
Der Stadtmagistrat.
M ü l l e r.

Zur Wahl der Abgeordneten zum Reichstage für den aus der Gemeinde Hammelwarden gebildeten Wahlbezirk ist Termin auf

den 10. Januar 1877

in Joh. Gerh. Gräfenstein'schen Gasthause in Hammelwarden angelegt.

Zum Wahlvorsteher ist der Gemeindevorsteher C. Nangen, zu dessen Stellvertreter der Beigeordnete Joh. Meyer ernannt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

Die abzugebenden Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Süderfeld, den 23. December 1877.

Gemeindevorstand der Gemeinde Hammelwarden.
C. Nangen.

Annoncen

für das im Januar 1877 in meinem Verlage erscheinende

Adressbuch der Freihafenstadt Brake,

welches in einer Auflage von 3000 Expl. gedruckt wird, werden bis zum 10. Januar entgegen genommen und billig berechnet.

Brake, im December 1876.

W. Aufferth,
Verlags-Expedition.

100 Neubauten zu etwa 250 Familienwohnungen

ingerichtet, sollen hier demnächst in der Nähe der Bahn- u. Hafen-Anlagen, zur Abhilfe des gegenwärtig herrschenden Wohnungsmangels, durch tüchtige, bewährte und leistungsfähige Unternehmer planmäßig erbaut werden, welche sowohl zu einem billigen Miethpreise zu mietten, wie auch zu einem mäßigen Kaufpreise und unter günstigen Bedingungen käuflich zu erwerben sein werden. In-
desß sollen sämtliche Bauten nicht gleichzeitig, sondern nach und nach, dem wirklichen Be-
dürfnisse entsprechend, in Angriff genommen und ausgeführt werden und zwar unter thun-
lichster Berücksichtigung der Wünsche der Betreffenden.

Die größte Zahl dieser Gebäude wird aus zwei vollständig von einander getrennten Abtheilungen bestehen, je zu einer geräumigen u. bequemen Unter- u. Oberwohnung eingerichtet.

Ein Theil dieser Bauten wird zunächst der Bautechniker Herr Nic. Friedr. Mahmann, und zwar dem Schütze-
hofe gegenüber, ausführen, wofelbst alle Vorbereitungen getroffen sind, um bei günstiger Witterung solche unverzüglich in An-
griff nehmen zu können.

Pläne, Risse, Kauf- und Mieth-Bedingungen sind bei den Unterzeichneten einzusehen, durch welche auch jede des-
bezügliche nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Brake, Ende December 1876.

Th. J. Heidhaus.

B. Manstein.



Illustrirte
Frauen-Zeitung.
Ausgabe der „Modenwelt“ mit
Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage
allein in Deutschland 227,000.

Erscheint alle 8 Tage.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbei-
ten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend,
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle
Gegenstände der Toilette und etwa 400 Muster-
zeichnungen für Weiss-Stickerei, Soutache etc.
12 grosse colorirte Modenkupfer.
24 reich illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Vierteljährlich Mk. 4.25.

Jährlich, ausser Obigem: noch 24 im Ganzen
also 36 colorirte Modenkupfer und 24 Blätter mit
historischen und Volkstrachten.

Die Modenwelt.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbei-
ten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen [wie bei der
Frauenzeitung],
kostet vierteljährlich nur Mk. 1.25.

Abonnements werden in der Ex-
pedition der „Braker Zeitung“ jederzeit
angenommen.

Aufforderung.

Von der Weihnachts-Verloosung des Clubs „Si-
nigkeit“ steht bei mir noch ein auf den Namen
M a s l, N^o 926, angeschriebener Korbstuhl zum
Abholen. Da Adressat seinen Wohnort nicht ange-
ben konnte, wird derselbe aufgefordert, sich bei mir
zu melden.

J. Hörmann.

Brake. Der Kahnstiffer Johann Seggermann
hieselbst läßt am

Donnerstag, den 4. Jan. 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle am hiesigen Hafen:

**die Bestandtheile eines
geschloopten Kahns**

öffentlich meistbietend verkaufen.

Käufer ladet ein

H. Hehe, Auct.

Ausweis

der

Oldenburgischen Landesbank

per 31. December 1876.

Activa.

Cassebestand	Mark	439,067	91
Wechsel	„	6,393,021	34
Effecten	„	1,536,994	87
Discontirte verlooste Effecten	„	975	—
Conto-Corrent-Saldo	„	1,955,555	08
Lombard-Darlehen	„	4,331,220	18
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals	„	1,800,000	—
Diverse	„	244,258	79
	Mark	16,701,093	17

Realisationsfond des Staatspapiergeldes:

baar	Mark	155,000	—
Wechsel	„	312,910	50
	„	467,910	50
	Mark	17,169,003	67

Passiva.

Actien-Capital	Mark	3,000,000	—
Depositen:	Mark	„	„
Regierungsgelder und Guthaben öffentlicher Cassen	3,014,882	16	
Einlagen von Privaten	9,793,673	15	
	„	12,808,555	31
Reservefond	„	188,306	02
Diverse	„	707,142	34
	Mark	16,704,003	67
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten	„	465,000	—
	Mark	17,169,003	67

Zinsfuß für Einlagen mit halbjähriger Kündigung 4%
„ „ „ „ vierteljähriger „ 3 1/2%
„ „ „ „ kurzer „ 3%

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Hanssmann. Harbers.

Heidhaus & Manstein,

Versicherungs-, Schiffsbefrachtungs- und
Heuergeschäft.

Brake.

Alle, welche Forderungen an den weil. Säger
A. Friedrich Stieckann haben,
wollen dem mitunterzeichneten Vormund **H. Bredendiek**
baldigst Rechnung zukommen lassen.

Die Vormünder:

**A. Stieckann.
H. Bredendiek.**